

- Ausfertigung -**Amtsgericht Halle-Saalkreis****Insolvenzabteilung****Geschäfts-Nr.: 59 IN 618/05****(Bitte stets angeben)****ERÖFFNUNGSBESCHLUSS**

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der

Sensobi Sensoren GmbH, Weinbergweg 22, 06120 Halle (HRB 11588),
vertreten durch:

Maximilian M. Boldt, Holunderweg 14a, 13587 Berlin, (Geschäftsführer),

wird heute 01.07.2005 um 14:13 Uhr
das Insolvenzverfahren gemäß §§ 2, 3, 11, 16 ff InsO eröffnet.

Gründe:

Aufgrund der Feststellungen des von Amts wegen eingeholten Gutachtens ist davon auszugehen, daß die Schuldnerin zahlungsunfähig und überschuldet ist und eine die Verfahrenskosten deckende Masse zur Verfügung steht. Im übrigen wird auf das eingeholte Gutachten Bezug genommen.

Zum Insolvenzverwalter wird bestellt:

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner, Delitzscher Straße 70, 06112 Halle, Tel.: 0345/614080,
Fax: 0345/6140810.

Der Schuldnerin wird die Verfügung über ihr gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen für die Dauer des Insolvenzverfahrens verboten und dem Insolvenzverwalter übertragen. Schuldbefreiende Leistungen an die Schuldnerin können nach dem Eröffnungszeitpunkt nicht mehr erfolgen, wird gleichwohl an die Schuldnerin geleistet und gelangen die Mittel nicht zur Masse, besteht die Gefahr der nochmaligen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Insolvenzverwalter.

Der Insolvenzverwalter wird mit der Durchführung der Zustellung gemäß § 8 Abs. 3 InsO beauftragt.

Die Gläubiger werden aufgefordert:

- a) Insolvenzforderungen (§ 38 InsO)
bei dem Insolvenzverwalter schriftlich und unter Beachtung des § 174 InsO
anzumelden bis: 30.08.2005,
- b) dem Insolvenzverwalter unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder an Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. Der Gegenstand, an dem das Sicherungsrecht beansprucht wird, die Art und der Entstehungsgrund des Sicherungsrechts sowie die gesicherte Forderung sind zu

bezeichnen. Wer die Mitteilung schuldhaft unterläßt oder verzögert, haftet für den daraus entstehenden Schaden (§ 28 Abs. 2 InsO).

Personen, die Verpflichtungen gegenüber der Schuldnerin haben, werden aufgefordert, nicht mehr an die Schuldnerin, sondern an den Insolvenzverwalter zu leisten. (§ 28 Abs. 3 InsO)

Vor dem Insolvenzgericht werden folgende Termine abgehalten:

1. am: Dienstag, 27.09.2005, 11:00 Uhr, Saal 1.044, Justizzentrum, Thüringer Str. 16, 06112 Halle eine Gläubigerversammlung (Berichtstermin) zur Beschlussfassung über die eventuelle Wahl eines anderen Insolvenzverwalters, über die Einsetzung eines Gläubigerausschusses sowie über die in den §§ 66, 100, 149, 157, 160, 162, 271 InsO bezeichneten Angelegenheiten sowie Anhörung und Beschlußfassung zur Verfahrensweise im Falle der Einstellung gemäß §§ 207, 211 InsO, Anhörung zur Einzahlung eines Massekostenvorschusses;
2. am: Dienstag, 27.09.2005, 11:00 Uhr, Saal 1.044, Justizzentrum, Thüringer Str. 16, 06112 Halle, eine Gläubigerversammlung, in der die angemeldeten Forderungen geprüft werden.
Hinweis: Gläubiger, deren Forderungen festgestellt worden sind, werden nicht benachrichtigt.

Das Verzeichnis der Massegegenstände, das Gläubigerverzeichnis, die Vermögensübersicht sowie die Tabelle nebst Anmeldungen und beigefügten Urkunden werden in Abweichung von den §§ 154 und 175 Satz 2 InsO nicht auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts **sondern in den Büroräumen des Verwalters niedergelegt.**

Brünninghaus
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt
Halle, den 05.07.2005


Kretschmann, Justizsekretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

